



Berghof

Wohn- und Pflegezentrum
Wolhusen



Geschäftsbericht 2019



Inhalt

Organe	3
Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	4
Bericht des Geschäftsleiters	7
Bauprojekte	9
Restaurant Papillon	11
Anlässe 2019 in Bildern	13
Pensionierungen und Dienstjubiläen 2019	19
Aus-, Fort- und Weiterbildungen	20
Ausblick 2020	23
Unsere Fonds	24
Bilanz per 31.12.2019	25
Erfolgsrechnung 2019	26
Anhang zur Jahresrechnung 2019	27
Investitionen 2019 / Kenngrössen	29
Revisionsbericht 2019	30
Das Wohn- und Pflegezentrum Berghof in Zahlen	31



Organe



Verwaltungsrat

Martin Bucherer, Präsident
Andreas Thalmann, Vizepräsident
Gabriela Brechbühl-Röösli, Mitglied
Rita Brunner-Lipp, Mitglied/Gemeinderätin
Hanspeter Egli, Mitglied

Geschäftsleitung

Mark Studer, Geschäftsleiter
Barbara Schneider-Birrer, Leitung Betreuung und Pflege
Hedy Schürmann-Portmann, Leitung Administration/HR
Mirjam Suter, Leitung Hauswirtschaft/QM
Markus Bucher, Leitung Verpflegung
Patrick Odermatt, Leitung Technischer Dienst

Revisionsstelle

BDO AG, Luzern

Impressum

Herausgeber/Fotos:
Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen
Satz: Visionaer AG, Sursee
Druck: Kunz Druck, Wolhusen
Auflage: 4500 Exemplare

Bericht des VR-Präsidenten

Wohnen mit Dienstleistungen

Im April 2020 dürfen wir den «neuen» Berghof und das Wohnen am Wiggernweg 12 eröffnen. 2019 verzeichneten wir erneut einen sehr guten Abschluss. Die Geschäftsleitung hat sich auf 2020 neu organisiert. Wir haben nach wie vor eine erfreulich grosse Nachfrage nach freien Betten. Doppelzimmer lassen sich nur noch schwer vermieten.

Wohnen am Wiggernweg 12 ist Teil des Berghofs

Am 25. April 2020 dürfen wir den «neuen» Berghof und das Wohnen am Wiggernweg 12 eröffnen. Das Jahr 2019 war von umfangreichen Bautätigkeiten im und um das Haus gekennzeichnet. Wir danken für das Verständnis der Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und der Mitarbeitenden für die Unannehmlichkeiten. Die Führung des Berghofs und die Erfüllung der Aufgaben waren für alle Mitarbeitenden mit erschwerten Umständen verbunden. Bewohnerinnen und Bewohner mussten Lärm, Staub und ein eingeschränktes Platzangebot im provisorischen Restaurant in Kauf nehmen. Dieses Projekt war für die Entwicklung des Berghofs dringend notwendig.

Die «Wohnbaugenossenschaft an der Wigger» erstellte am Wiggernweg ein Gebäude mit 9 Zwei- und 16 Dreieinhalbzimmerwohnungen zur Vermietung. Das WPZ hat die Liegenschaftsverwaltung dafür übernommen. Über eine Passerelle wird das neue Gebäude direkt vom WPZ Berghof her erreichbar sein. Eine Wohnung mit sechs Pflegebetten und weitere Räume werden vom WPZ Berghof selber benutzt oder untervermietet.

Die Spitex Region Entlebuch hat sich mit ihrem Stützpunkt Wolhusen im Gebäude eingemietet.

Umbau und Sanierung WPZ Berghof

Parallel zum «Wohnen am Wiggernweg 12» wurde das WPZ Berghof saniert und umgebaut. Diverse Erneuerungs- und Anpassungsarbeiten wurden umgesetzt (u.a. Küche, Eingangsbereich, Restaurant, Anbindung an das Wohnen am Wiggernweg 12). Die Umbauarbeiten des Restaurants Papillon konnten abgeschlossen werden. An Silvester 2019 wurde es feierlich und offiziell eröffnet.

Reorganisation 2020

Die Geschäftsleitung hat sich neu organisiert. Neu bestehen noch die drei Bereiche «Betreuung und Pflege», «Facility Management» und «Finanzen und Administration». Die Leitungen HR und Qualitätsmanagement sind als Stabsstellen direkt dem Geschäftsleiter unterstellt. Wir haben damit kürzere Entscheidungswege und können unsere Führungsressourcen effizienter einsetzen. Die Führungsprozesse haben wir angepasst und optimiert. Die ehemaligen Bereiche Verpflegung und Technischer Dienst bleiben in der erweiterten Geschäftsleitung.





*Verwaltungsrat
WPZ Berghof (von links
nach rechts):
Martin Bucherer,
Präsident;
Hanspeter Egli, Mitglied;
Gabriela Brechbühl-
Röösli, Mitglied;
Rita Brunner-Lipp,
Mitglied / Vertretung
Gemeinderat;
Andreas Thalmann,
Vizepräsident*

Hohe Bettenbelegung

Im zehnten Geschäftsjahr seit der Ver-
selbständigung betrug die durchschnittliche
Bettenbelegung 97.72 %. Trotzdem ver-
zeichnen wir immer mehr Mühe, Doppel-
zimmer zu besetzen. Wir verstehen die heu-
tigen Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen
und Bewohner sehr gut, alleine in einem
Zimmer wohnen zu wollen. Am Wiggernweg
12 bieten wir deshalb zusätzlich 6 Einzelm-
zimmer an. Der BESA-Mix betrug im Schnitt
sehr hohe 6.80. Budgetiert haben wir mit
einem BESA-Mix von 6.24, dem Durch-
schnitt der Zahlen von Januar 2018 bis Au-
gust 2018. Die durchschnittliche Aufent-
haltsdauer der 2019 ausgetretenen
Bewohnenden betrug bei den Frauen 1.67
und bei den Männern 1.16 Jahre. 2019 war
wie das Vorjahr durch viele Eintritte (52,
Vorjahr 60) und Austritte (60, Vorjahr 56)
gekennzeichnet. Diese Tendenz ist auch in

umliegenden Institutionen erkennbar. Das
Durchschnittsalter unserer Bewohnerinnen
und Bewohner beträgt 84.98 Jahre.

Guter Abschluss

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ge-
winn von Fr. 717'960.38 ab. Damit wird das
Budgetziel von Fr. 204'420.– übertroffen.
Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf den
hohen BESA-Mix zurückzuführen. Ausserdem
konnte der Personalaufwand aufgrund der
konsequenten Umsetzung der dynamischen
Personaleinsatzplanung stabilisiert werden.

Mit dem Gewinn müssen wir unsere Eigen-
kapitaldecke verbessern. Ein höheres Eigen-
kapital ist für den Weiterbestand und die
Entwicklung des WPZ Berghof zwingend not-
wendig, müssen wir doch Investitionen für
die Unterhalts- und Renovationsarbeiten und
die Anbindung an das Wohnen am Wiggern-

weg 12 vollumfänglich selber finanzieren.

Nach wie vor hoher BESA-Mix

Wir verzeichnen einen konstant hohen BESA-Mix. Bezogen auf die Gesundheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist das eine negative Entwicklung. In unserer Kasse wirkt sich das jedoch positiv aus: je höher der BESA-Mix, desto höher sind die Entschädigungen, die wir für die Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner erhalten. Entsprechend steigt auch der Personalaufwand. Wir können den BESA-Mix weder beeinflussen noch genau budgetieren.

BESA bezeichnet ein Einstufungs- (12 Stufen) und Abrechnungssystem im Bereich der Geriatrie und Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen. Es wird von rund 850 Heimen (u.a. WPZ Berghof) eingesetzt und gibt Auskunft über den Pflegebedarf einer Person. Mit diesem Punkte-System werden Leistungen erfasst, die nicht im Pensionspreis inbegriffen sind, jedoch aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung der pflegebedürftigen Person notwendig sind.

Dank

Unsere flexiblen und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch in diesem Jahr einen grossen Einsatz geleistet. Sie hatten mit den erschwerten Umständen infolge der Bautätigkeiten umzugehen. Ich bedanke mich bei ihnen für ihre Flexibilität, ihr Verständnis und ihre hohe Motivation. Dem Gemeinderat danke ich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit.

■ Martin Bucherer
Präsident des Verwaltungsrates



Bericht des Geschäftsleiters



Ein von Bautätigkeiten mitgeprägtes Geschäftsjahr

Die Aufrechterhaltung des Betriebes während der Umbau- und Sanierungsarbeiten erforderte eine minutiöse Planung. Der hohe BESA-Mix, die konsequente Umsetzung der dynamischen Personaleinsatzplanung und der wirtschaftliche Umgang mit den materiellen Ressourcen ermöglichten ein erfreuliches finanzielles Ergebnis. Unser neues Restaurant Papillon konnte termingerecht eröffnet werden.

Weiterhin grosse Nachfrage

Auch im vergangenen Jahr blieb die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen insgesamt hoch. Die 52 Ein- und 60 Austritte zeigen dabei deutlich, wie sich die Langzeitpflege verändert. Die Bettenbelegung stagnierte während der zweiten Jahreshälfte und ging im letzten Quartal etwas zurück.

Der hohe BESA-Mix von durchschnittlich 6.80, die konsequente Umsetzung der dynamischen Personaleinsatzplanung und der wirtschaftliche Umgang mit den materiellen Ressourcen waren letztendlich ausschlaggebend für das gute Jahresergebnis von Fr. 717'960.38.

Erfreulich ist auch das Umsatzergebnis unserer Cafeteria, der Schülerversorgung und des Mahlzeitendienstes. Auch die Tatsache, dass 2019 weniger investiert als budgetiert und dadurch weniger abgeschrieben wurde, trug zum Jahresergebnis bei.

Das am 5. Dezember 2019 durch die Firma NSBIV AG durchgeführte Sicherheitsaudit attestiert, dass sich unsere Bewohnerinnen

und Bewohner, die Gäste sowie die Mitarbeitenden im Wohn- und Pflegezentrum Berghof rundum sicher fühlen können.

Bautätigkeiten im und um das WPZ Berghof

Am 19. September 2019 erfolgte die Montage der Passerelle zwischen dem Gebäude am Wiggernweg 12 und dem WPZ Berghof. Damit war die bauliche Anbindung an das künftige Wohnen mit Dienstleistungen vollzogen. Noch viel gibt es im und am Bau zu tun – trotzdem ist seither das Näherücken ans Dorf deutlich spürbar.

Sämtliche Wohnungen konnten innert Kürze vermietet werden. Ausserdem fanden sich schnell Interessenten für die Miete der Geschäftsräume. So dürfen wir am 1. Mai 2020 die Spitex Region Entlebuch mit ihrem Stützpunkt Wolhusen, die Naturheilpraxis Astrid Schnyder, die Coiffeusen Irene Setz und Therese Wirz sowie die Massagepraxis Karin Koch am Wiggernweg 12 begrüßen.

Die Eröffnung des neuen Restaurants Papillon war gleichzeitig auch Abschluss der ersten Umbau- und Sanierungsphasen im WPZ Berghof.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Bewohnenden, Gästen und Mitarbeitenden für ihr Verständnis während der Bauphasen. Ich bin mir bewusst, dass es nicht immer ganz leicht war.

Die Lebensqualität blieb auch 2019 im Fokus

Seit 2018 entspricht das WPZ Berghof als Gesamtbetrieb der Norm ISO 9001. Am 3. Oktober 2019 führte die SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme) ein Aufrechterhaltungsaudit durch, welches wir erfolgreich bestanden haben. Dem WPZ Berghof ist die stetige Weiterentwicklung sehr wichtig. Anliegen von Bewohnenden, Angehörigen, Gästen und Mitarbeitenden nehmen wir ernst. In Beschwerden und Vorschlägen sehen wir Chancen, uns zu verbessern.

Die kontinuierliche Optimierung des Qualitätsmanagementsystems ist eine Grundvoraussetzung für die laufende Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten. Dabei schreibt die Norm vor, dass die Kundenzufriedenheit nicht nur zu erfüllen, sondern auch zu erhöhen ist. Dazu gilt es die Prozesse sowie die daraus resultierenden Produkte und Dienstleistungen stetig zu verbessern, damit bekannte und vorherzusehende Anforderungen der Anspruchsgruppen erfüllt werden.

Danke

Wie schon in den vergangenen Jahren ist es mir ein Anliegen, mich im Namen der Geschäftsleitung bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei deren Angehörigen und den vielen Gästen unseres Hauses für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wolhusen, den Ärzten, Spitälern und weiteren Partnern bedanke ich mich ebenfalls ganz herzlich. Einen besonderen Dank richte ich auch an unsere freiwilligen Mitarbeitenden. Ihr grosser

Einsatz ist alles andere als selbstverständlich. Dem Verwaltungsrat sowie meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung danke ich für das zielorientierte Miteinander. Nicht zuletzt ein grosses und herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren vorbildlichen Einsatz, den sie tagtäglich 7 mal 24 Stunden an 365 Tagen zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner leisteten. Nur dank ihnen war es letztendlich möglich, den Gewinn zu erwirtschaften und dabei die familiäre Atmosphäre sowie die Qualität im WPZ Berghof aufrecht zu erhalten. Erwähnenswert hierbei ist auch die Tatsache, dass im vergangenen Jahr sage und schreibe 71 Mitarbeitende (Vorjahr 66) keine krankheits- oder unfallbedingte Absenz zu verzeichnen hatten. Danke!

In meinen Dank schliesse ich auch ganz besonders die Stiftung Humor und Gesundheit aus Basel ein. Die Stiftung unterstützt Initiativen und Projekte, die den heilsamen Humor mit seinen vielseitigen Anwendungen zum Wohl von betagten, behinderten und demenzbetroffenen Menschen einsetzt. Ihr Engagement folgt der Erkenntnis, dass einfühlsamer und respektvoller Humor das körperliche und psychische Wohl stärkt und fördert. So durfte auch das WPZ Berghof 2019 einen namhaften Beitrag an eine entsprechende Mitarbeiterschulung entgegen nehmen.

■ Mark Studer
Geschäftsleiter



Bauprojekte



21. August 2019: die erste Verbindung zwischen den Gebäuden (das Dorf rückt näher)



19. September 2019:
«Anlieferung» der Passerelle



...und Montage derselben



21.05.2019: Die Wohnungen am
Wiggernweg 12 nehmen Gestalt an.



30. Dezember 2019: et voilà!



■ Mark Studer
Geschäftsleiter

■ Patrick Odermatt
Leitung Technischer Dienst



Restaurant Papillon



Der Bereich Gastronomie im Wandel

Das Jahr 2019 war geprägt von diversen Umbauarbeiten im WPZ Berghof. Das grösste Teilprojekt dabei war ein umfangreicher Umbau unserer gut 20-jährigen Cafeteria. Im Dezember 2019, nach über einem halben Jahr Baustelle, war es dann soweit: Aus der Cafeteria ist ein Restaurant entstanden, mit einer modernen Innenarchitektur, neuem Mobiliar, einer verbesserten Akustik und einem aufgefrischten Ambiente. Die zahlreichen

positiven Rückmeldungen zur Neugestaltung von Bewohnenden, Gästen und Mitarbeitenden haben gezeigt, dass sich die lange Bauzeit mit all ihren Unannehmlichkeiten gelohnt hat.

- Mirjam Suter
Leitung Hauswirtschaft/QM
- Markus Bucher
Leitung Verpflegung

Juni 2019

Am 26.06.2019 gilt es ernst – das Cafeteria-Team und die Bewohnenden geben ihren gewohnten Arbeits- bzw. Verpflegungsplatz auf und ziehen für ein halbes Jahr in ein Provisorium im Mehrzweckraum.



Auch die Küche hat Sanierungsbedarf – Boden, Lüftung und Kühlzellen werden erneuert sowie der Anschluss an den Wiggernweg 12 erstellt.

Eine Auslagerung des Küchenbetriebs in ein Provisorium ist unumgänglich – dieses befindet sich für 6 Wochen im Josefshaus.



Dezember 2019

Am 23.12.2019 öffnet das neue Restaurant Papillon seine Türen – mit einem vergrößerten Selbstbedienungsbuffet und einem erweiterten Verpflegungsangebot.



August 2019

Das neue Restaurant und die neue Abwaschküche sind am Entstehen.



Das Gastronomie-Team freut sich, Sie im neuen Restaurant begrüßen zu dürfen.



Anlässe 2019 in Bildern

Dreikönigstag, 06.01.2019



Klangschalenbesuche, 24.01.2019



*Aktivierung auf der Abteilung,
01.02.2019*

Fasnacht im WPZ Berghof, 01.03.2019



Fasnacht, 01.03.2019



Fasnacht, 01.03.2019



Mitarbeiterschulung
Beekeeper, 13.03.2019



Humor bei der Arbeit, 28.03.2019



Das Lächeln, das
du aussendest,
kehrt zu dir zurück.

Humor bei der Arbeit, 28.03.2019



Unfallprävention E-Bike, 05.04.2019



Angehörigentreffen, 17.03.2019





Palmbaumbinden, 11.04.2019



Ostern, 15.04.2019



Ostern, 15.04.2019



Gartengruppe, 13.06.2019



Gartengruppe, 13.06.2019

Aufrichtefeier Wohnen am Wiggernweg, 14.06.2019



Bewohnerausflüge,
17./24.06.2019



Bewohnerausflüge,
17./24.06.2019



Rösslifahrt, 23.07.2019





Kilbi, 25.09.2019



Kilbi, 25.09.2019



Wallfahrt ins Luthernbad, 01.10.2019



Clownbesuche, 05.11.2019



Samichlaus Besuch, 06.12.2019



Clownbesuche, 05.11.2019



Adventsgestecke basteln, 27.11.2019



Drehorgelspieler, 12.12.2019



*Weihnachtsguetzli
backen, 16.12.2019*



*Weihnachtsguetzli
backen, 16.12.2019*



Weihnachtsfeier, 20.12.2019

■ Barbara Schneider-Birrer
Leitung Betreuung und Pflege



Pensionierungen und Dienstjubiläen 2019



An der Personalfeier vom 15. November 2019 in Nottwil durften wiederum verschiedene Ehrungen vorgenommen werden.

Diverse Mitarbeitende feierten 2019 Dienstjubiläen mit 5, 10, 15 und 20 Jahren Einsatz im WPZ Berghof. Dazu gratulierten wir ihnen herzlich.



*Hintere Reihe: Andrea Zraggen, 20 Jahre; Lisbeth Bühler, 10 Jahre; Simone Kirchhoff, 10 Jahre; Heidi Bachmann, 10 Jahre; Judith Bucheli, 5 Jahre; Carmela Fischer, 5 Jahre; Antoinette Thalmann, 10 Jahre; Erika Candraja, 10 Jahre
Vordere Reihe: Shpresa Palucaj, 20 Jahre; Patrick Odermatt, 10 Jahre; Mirjam Suter, 5 Jahre, Andrea Maurer, 15 Jahre
Nicht auf dem Foto: Denise Bösch, 5 Jahre; Melanie Bucher, 5 Jahre; Jelena Karampatsos, 10 Jahre; Nadja Näf, 5 Jahre; Anika Preuss, 5 Jahre*

An der gleichen Feier verabschiedeten wir drei Mitarbeiterinnen, die nach langjähriger, treuer Mitarbeit 2019 in den wohlverdienten Ruhestand traten. Herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz zum Wohl unserer Bewohnenden.

■ Hedy Schürmann-Portmann
Leitung Administration/HR



Marianna Simon, Klara Keller und Agnes Koch

Aus-, Fort-, und Weiterbildungen

Impressionen von internen Aus- und Weiterbildungen 2019

Die angebotenen Aus- und Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden finden immer grossen Anklang. Auch 2019 wurden wieder verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt. Nachfolgend ein paar Impressionen in Bildern.



Lachen ist gesund: Weiterbildung Humor im Arbeitsalltag im März 2019 (Jahresweiterbildung im Rahmen unseres Betriebsziels 2019)





Kluge Köpfe schützen sich: in Zusammenarbeit mit Thomas Felder wurde den Mitarbeitenden im Rahmen der Präventionsweiterbildung der Kauf von Qualitätshelmen ermöglicht, inkl. Anprobe-Service durch den Fachmann.



Weiterbildung Unfall-Prävention (durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu) im April 2019



Schulung Mitarbeiter-App Beekeeper

Zudem wurden im WPZ Berghof 2019 weitere Aus- und Weiterbildungen angeboten, so zum Beispiel:

- Führungskurse
- Outlook Schulung
- Angehörigenarbeit
- Infoanlässe unserer Pensionskasse zum Thema Vorsorge und Pensionierung
- Diverse Anlässe zur Gesundheitsförderung und Teilnahmen an Events (Nachtskifahren, Abendwalk, Hunde-Military, Slow up Sempachersee, Biken)



Erfolgreiche Bildungsabschlüsse

Im WPZ Berghof absolvieren elf Lernende ihre Erstausbildung. Sie arbeiten als Fachpersonen Gesundheit, Fachpersonen Hauswirtschaft oder als Assistentin Gesundheit und Soziales. Zudem befinden sich zwei angehende Pflegefachfrauen HF mitten im Studium und eine Mitarbeiterin in der Zweitausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

Im Sommer 2019 durfte zu diversen Bildungsabschlüssen gratuliert werden, sei es in der Grundbildung, Zweitausbildung oder diversen fachlichen Weiterbildungen.



Die erfolgreichen Mitarbeitenden mit ihren Berufsbildnern. Untere Reihe von links nach rechts: Mirjam Suter (Master of Science in Business Administration), Julia Schweizer (Fachfrau Gesundheit EFZ), Sabrina Aregger (Fachfrau Gesundheit EFZ), Livia Kurmann (Dipl. Pflegefachfrau HF). Es fehlt: Birgit Karow, SRK-Kurs. Obere Reihe von links nach rechts: Simone Kirchhoff, Ausbildungsverantwortliche Betreuung und Pflege, Markus Bucher (Wirteprüfung) und die Berufsbildnerinnen Martina Hodel, Nadia Zemp-Koch und Achilina Covaliu.

Das WPZ Berghof unterstützt die berufliche Entwicklung. Es bietet Weiterbildungsmöglichkeiten auf Tertiärstufe sowie Ausbildungen in den Bereichen Führung und Beratung, Spezialisierungen, Fachvertiefungen etc. an.

Zudem werden verschiedene Praktika in allen Bereichen angeboten. Dadurch ermöglicht das WPZ Berghof jungen Menschen und/oder

Quereinsteigerinnen und -einstiegern, Fuss zu fassen in der Arbeitswelt. Dies auch in enger Zusammenarbeit mit der Schule Wolhusen und mit kantonalen Stellen, wie zum Beispiel dem Zentrum für Brückenangebote.

■ Hedy Schürmann-Portmann
Leitung Administration / HR



Ausblick 2020



Das WPZ Berghof im Wandel

Das neue Jahr im Wohn- und Pflegezentrum Berghof steht im Zeichen von Veränderungen. Mit der Inbetriebnahme des Neubaus Wiggernweg 12 (Wohnen mit Dienstleistungen) steht für das WPZ Berghof eine Betriebs-erweiterung an.

Neben den 25 altersgerechten Wohnungen steht im neuen Gebäude eine geräumige Pflegewohnung mit 6 Einzelzimmern zur Verfügung. Damit können wir einem zunehmenden Bedürfnis nach Pflegebetten in Einzelzimmern gerecht werden.

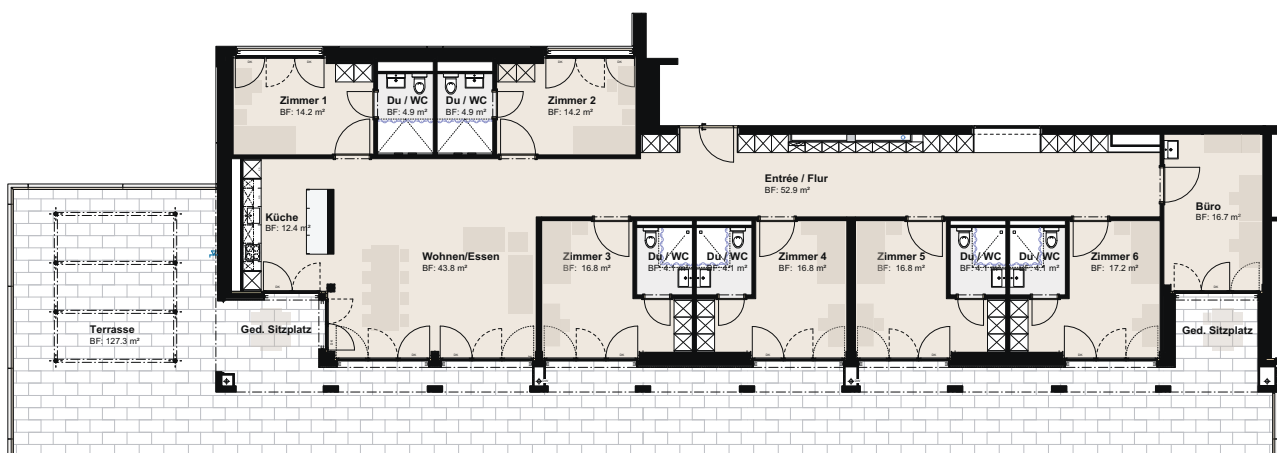
Die Bewohnenden der Pflegezimmer am Wiggernweg dürfen denselben Betreuungs- und Pflegestandard erwarten, wie er im WPZ Berghof angeboten wird. Das heisst, die Betreuung und Pflege ist während 7 Tagen, 24 Stunden durchgehend gewährleistet. Auch die Angebote des Facility Managements, der Gastronomie, der Aktivierung und der Administration sind identisch.

Zusätzlich können die Bewohnenden das grosszügige Wohnzimmer und die offene Küche benutzen. Die nahe Dachterrasse bietet einen wunderschönen Blick ins Entlebuch und auf das Dorf Wolhusen.

Die zusätzlichen Pflegebetten ermöglichen uns, die Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu erweitern. Künftig kann von Tagesaufenthalten sowie zusätzlichen Ferienbetten im WPZ Berghof profitiert werden. Übrigens: im Notfall können wir einen Eintritt innerhalb von 24 Stunden gewährleisten.

Den Wohnungsmietern am Wiggernweg 12 werden Dienstleistungen in den Bereichen Gastronomie, Reinigung, Wäscheaufbereitung und Technik angeboten. Die Betreuung und Pflege der Mieter wird unter anderem durch die Spitex Wolhusen übernommen.

■ Barbara Schneider-Birrer
Leitung Betreuung und Pflege



Unsere Fonds

Für grosse Freuden und kleine Extras

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bei Todesfällen und anderen Gelegenheiten unseren Fonds gedenken. Spenden nehmen wir gerne auf unser Postkonto 60-32049-1 / IBAN CH51 0900 0000 6003 2049 1 entgegen. Bei Überweisungen via E-Banking auf unsere IBAN-Nummer fallen keine Gebühren an.

Herzlichen Dank im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

■ Mark Studer
Geschäftsleiter

Namen, Äufnungen und Zwecke der Fonds

Bezeichnung	Äufnungen	Zweck / Finanzierung von (Beispiele)
Bewohnerfonds	<ul style="list-style-type: none">· Spenden für den Bewohnerfonds· Spenden für Gedenken bei Todesfall· Spenden ohne Zweckbindung· Beiträge von Stiftungen· Verkauf von Produkten aus der Wärcnstobe	<ul style="list-style-type: none">· Anlässen (z.B. Silvester, Lotto, Fasnacht, Ausflüge)· Aktivierungen verschiedenster Art· Tierhaltungen· Osterküken· Weihnachtsgeschenke für die Bewohnerinnen und Bewohner· Berghof Ferien für Bewohnende
Kapellenfonds	<ul style="list-style-type: none">· Kerzengeld aus der Berghofkapelle	<ul style="list-style-type: none">· Blumen, Kerzen und Kleinmaterial für die Kapelle

Übrigens: Sie können Ihre Spenden von den Steuern abziehen.

*Über den Bewohnerfonds finanziert:
Zufriedene Gesichter beim Ausflug auf den Horben
vom 24. Juni 2019*



Bilanz per 31.12.2019

in CHF

AKTIVEN	31.12.2018	in %	31.12.2019	in %
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	5'345'083.84		7'038'416.22	
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1'143'691.45		906'139.60	
Delkredere	-66'998.80		-55'191.25	
Übrige kurzfristige Forderungen	37'745.95		118'499.95	
Vorräte	114'344.85		89'162.75	
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'255.34		10'166.39	
Total Umlaufvermögen	6'581'122.63	49.4	8'107'193.66	49.0
Anlagevermögen				
Apparate, Möbel, Fahrzeuge	274'617.88		320'577.84	
EDV	21'474.45		53'565.95	
Sanitär-/ Elektroinstall., Umgebung	507'788.02		506'841.02	
Immobilien	5'937'881.15		7'543'463.28	
Total Anlagevermögen	6'741'761.50	50.6	8'424'448.09	51.0
TOTAL AKTIVEN	13'322'884.13	100.0	16'531'641.75	100.0
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	303'357.59		743'466.23	
Kurzfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	–		–	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	249'226.25		310'127.50	
Passive Rechnungsabgrenzung	132'026.30		175'604.45	
Total Kurzfristiges Fremdkapital	684'610.14	5.1	1'229'198.18	7.4
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	7'500'000.00		9'500'000.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	225'000.00		200'000.00	
Rücklagen MiGel	71'166.00		71'166.00	
Fonds- und Stiftungskapitalien	9'748.72		14'647.92	
Total Langfristiges Fremdkapital	7'805'914.72	58.6	9'785'813.92	59.2
Eigenkapital				
Dotationskapital	1'500'000.00		1'500'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven	2'413'823.78		3'298'669.27	
Total Eigenkapital	3'913'823.78	29.4	4'798'669.27	29.0
Bilanzgewinn / -verlust	918'535.49	6.9	717'960.38	4.4
TOTAL PASSIVEN	13'322'884.13	100.0	16'531'641.75	100.0

Erfolgsrechnung 2019

in CHF

Betriebsertrag	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Budget	Abw. %
Pension- und Betreuungstaxen	9'796'100	9'909'449.65	113'349.65	1.16
Medizinische Nebenleistungen	-	-	-	-
Übrige Leistungen an Bewohner	203'260	158'369.05	-44'890.95	-22.09
Miet- und Kapitalzinsen	19'000	23'158.45	4'158.45	21.89
Cafeteria	200'000	227'395.70	27'395.70	13.70
Leistungen an Personal und Dritte	83'900	120'709.75	36'809.75	43.87
Total Betriebsertrag	10'302'260	10'439'082.60	136'822.60	1.33
Personalaufwand				
Besoldungen	6'511'100	6'465'386.25	-45'713.75	-0.70
Sozialversicherungen	1'080'850	1'057'248.10	-23'601.90	-2.18
Leistungen an Personal und Dritte	7'400	7'626.65	226.65	3.06
Personalnebenaufwand	165'500	134'865.85	-30'634.15	-18.51
Total Personalaufwand	7'764'850	7'665'126.85	-99'723.15	-1.28
Sachaufwand				
Medizinischer Bedarf	110'000	114'144.86	4'144.86	3.77
Lebensmittel und Getränke	450'000	442'424.50	-7'575.50	-1.68
Haushalt	113'000	99'583.12	-13'416.88	-11.87
Unterhalt und Reparaturen	330'600	265'769.22	-64'830.78	-19.61
Energie und Wasser	226'000	214'655.55	-11'344.45	-5.02
Büro und Verwaltung	224'290	183'049.37	-41'240.63	-18.39
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	36'500	25'726.90	-10'773.10	-29.52
Übriger betrieblicher Aufwand	56'100	44'587.16	-11'512.84	-20.52
Total Sachaufwand	1'546'490	1'389'940.68	-156'549.32	-10.12
Gewinn vor Zinsen u. Abschreibungen	990'920	1'384'015.07	393'095.07	39.67
Abschreibungen	664'000	659'262.07	-4'737.93	-0.71
Finanzaufwand	122'500	64'354.57	-58'145.43	-47.47
Betriebsgewinn	204'420	660'398.43	455'978.43	223.06
Ausserord., einmaliger und betriebsfr. Ertrag	-	57'561.95	57'561.95	
Unternehmensgewinn	204'420	717'960.38	513'540.38	251.22



Anhang zur Jahresrechnung 2019



Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Darstellung Bilanz- und Erfolgsrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den neuen Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

b) Vorräte

Die Vorräte werden per Ende Jahr zu Einstandspreisen bewertet.

c) Sachanlagen

Bei den Sachanlagen dienen grundsätzlich die Abschreibungssätze gemäss Handbuch zur Anlagebuchhaltung von Curaviva, nämlich:

· Gebäude	3 %
· Sanitär- und Elektroinstallationen	5 %
· Apparate / Möbel	10 %
· Fahrzeuge und EDV	25 %

Zum Zweck der Wiederbeschaffung können auch zusätzliche Abschreibungen auf den Sachanlagen vorgenommen werden.

d) Fonds- und Stiftungskapitalien

Von Dritten zweckgebundene Kapitalien werden zu Nominalwerten im Fondsvermögen geführt.

e) Delkredere

Das Delkredere wird seit 2018 nach dem Grundsatz der Einzelwertberichtigung und 5 % pauschale Wertberichtigung auf dem restlichen Debitorenbestand vorgenommen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

	31.12.2018	31.12.2019
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Bewohnern	613'414	500'286
Forderungen gegenüber Krankenkassen	216'405	179'597
Forderungen gegenüber öffentlichen Hand	280'548	200'097
Forderungen gegenüber Übrigen	33'325	26'161
Total	1'143'691	906'140
3 Kapellenfonds		
Anfangsbestand	5'817	5'489
Fondszuweisungen	1'996	1'288
Fondsverwendungen	-2'324	-2'130
Endbestand	5'489	4'647
4 Ferienfonds		
Anfangsbestand	1'435	–
Fondszuweisungen	4'360	300
Fondsverwendungen	-5'795	–
Endbestand	–	300
5 Bewohnerfonds		
Anfangsbestand	8'991	4'260
Fondszuweisungen	19'990	16'466
Fondsverwendungen	-24'720	-11'025
Endbestand	4'260	9'701
6 Steuerträge		
Grundtaxen	4'933'883	4'794'692
Pflege taxen Versicherer	2'065'338	2'118'735
Pflege taxen Bewohner	751'526	726'343
Pflege taxen Gemeinde	2'150'328	2'267'501
Total	9'901'075	9'907'271
7 Delkredere		
Anfangsbestand	10'229	66'999
Auflösung Delkredere – Einzelwertberichtigungen	-7'700	-10'331
Bildung Delkredere – Einzelwertberichtigungen	7'801	10'404
Veränderung Delkredere – 5 % pauschale Wertberichtigung	56'668	-11'881
Endbestand	66'999	55'191

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2018	2019
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlicher Hand	28'509	20'713
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	61'803	63'237
Verbindlichkeiten QST / MWST	2'315	–
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	210'730	659'517
Total	303'358	743'466
9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2018	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Heimbewohnern	140'000	195'000
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	72'354	82'650
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	32'287	22'697
Verbindlichkeiten QST/MWST	4'436	9'630
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	150	150
Total	249'226	310'128
10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2018	2019
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlicher Hand	5'500'000	7'500'000
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'000'000	2'000'000
Total	7'500'000	9'500'000
11 Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2018	2019
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlicher Hand	225'000	200'000
Total	225'000	200'000

Angaben zur Gesellschaft

Firma	Wohn- und Pflegezentrum Berghof
Sitz	6110 Wolhusen
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
Anzahl Vollzeitstellen	< 250

Restbetrag aus Miet- und Leasingsverbindlichkeiten	31.12.2018	31.12.2019
Leasing Kopiergerät	3'617	11'635
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2018	31.12.2019
Prämienkonto BVG	–	–

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

2018

- Auflösung Rücklagen MiGel Bilanzkonto 2088 um CHF 128.00
- Aufwand 2018 Pflegematerial nach MiGel wurde im Konto Übriges Pflegematerial erfasst.
- Erträge 2018 Pflegematerial MiGel: Die MiGel-Pauschalen wurden im 2018 von den Gemeinden übernommen und daher im Ertragskonto 6063 Gemeinde KLV erfasst.
- Waschmittel Lingerie Konto 4221 Aufwandsentlastung durch Umsatzrückvergütung Ecolab für 2017 (CHF 3'462.62)

2019

- A.o. Ertrag: Rückzahlungen von Weiterbildungskosten von CHF 37'726.85
- Einmaliger Ertrag: Verkäufe Anlagevermögen von CHF 2'758.25
- Zeitfremder Ertrag: Ausgleichkasse Luzern Rückerstattung Verwaltungskosten 2018 von CHF 1'918.05 und Rückerstattung CO2- Abgabe 2017 von CHF 8'184.90
- Zeitfremder Ertrag: Gemeinde Wolhusen Rückerstattung Förderbeiträge Klik 2017-2018 von CHF 4'668.90
- Zeitfremder Ertrag: Basler UVG-Zusatz Versicherung, Überschussauszahlung für 2016-2018 von CHF 2'305.00
- Die Position Abschreibungen enthält Sonderabschreibungen von CHF 66'199.57 infolge Umbau / Sanierung WPZ



Investitionen 2019



in CHF

	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Budget	Abw. %
Umbau / Sanierung WPZ Berghof	2'100'000	2'106'470.35	6'470.35	0.3
Sanierung Eingangsbereich / Vordach	90'000	—	-90'000.00	-100.0
Sanierung Badezimmer Bewohner	70'000	—	-70'000.00	-100.0
Sanierung der Bodenbeläge Zimmer und Aufenthalt	20'000	—	-20'000.00	-100.0
Beleuchtung umfassend erneuern	30'000	19'090.20	-10'909.80	-36.4
Ersatz Notleuchten	15'000	9'999.95	-5'000.05	-33.3
Beschallung Cafeteria	10'000	16'951.10	6'951.10	69.5
Kleintiergehege Etappe Berghaldeweg	10'000	—	-10'000.00	-100.0
Bewohnerrufsystem	30'000	—	-30'000.00	-100.0
Topfpülmaschine und CNS Möbel Burg 1-4	35'000	—	-35'000.00	-100.0
Investitionen lt. Gesamtplanung PDL (Massengut)	50'000	—	-50'000.00	-100.0
Ersatz Büromöbel Stationszimmer	2'000	—	-2'000.00	-100.0
Lebensmitteldepot-Kühlung	30'000	—	-30'000.00	-100.0
Ersatz Federbelag Mangel	5'000	—	-5'000.00	-100.0
Scheuersaugmaschine	13'000	4'602.00	-8'398.00	-64.6
2-er Friteuse gross (selbstreinigendes Pumpsystem)	12'000	—	-12'000.00	-100.0
Bain-marie Wagen Service	7'500	—	-7'500.00	-100.0
Bestuhlung Speisesaal / Cafeteria / Eingangsbereich	100'000	99'721.30	-278.70	-0.3
Steamer	18'000	—	-18'000.00	-100.0
Regalwägen / Rollmaterial (Massengut > Fr. 20'000)	2'000	—	-2'000.00	-100.0
Bestuhlung Outdoor Sitzplätze	20'000	—	-20'000.00	-100.0
Bestuhlung Aufenthaltsräume	10'000	—	-10'000.00	-100.0
Ergänzung Buffetanlage	7'000	13'157.30	6'157.30	88.0
Kaffeemaschine Cafeteria	16'000	15'789.66	-210.34	-1.3
Umsetzung / Weiterführung EDV-Strategie	2'000	—	-2'000.00	-100.0
PC Arbeitsplätze	60'000	11'327.00	-48'673.00	-81.1
Neuer Internetauftritt	30'000	35'325.60	5'325.60	17.8
Ersatz Server	40'000	—	-40'000.00	-100.0
Ersatz Kasse Cafeteria / Kreditkartenterminal	15'000	9'514.20	-5'485.80	-36.6
Positionen Budget 2019 die bereits im 2018 ausgelöst wurden	620'000	—	-620'000.00	-100.0
Total Investitionen	3'469'500	2'341'948.66	-1'127'551.34	-32.5

Kenngrossen

	2016	2017	2018	2019
Anzahl Betten	97	97	97	97
Pflegetage	36'617	35'647	35'727	34'596
Bettenbelegung in %	103.14 %	100.68 %	100.91 %	97.73 %
Besa Minuten	4'075'881	3'964'897	4'190'556	4'363'798
Besa-Mix (Ø Einstufungsbasis)	6.02	6.06	6.43	6.80
Stromverbrauch KWh	429'643	431'744	447'306	432'489
Wasserverbrauch m ³	11'705	11'815	11'008	12'594
Gewaschene Wäsche in kg	82'578	83'028	85'637	83'657

Revisionsbericht 2019

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Gemeinderat der Gemeinde Wolhusen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Wohn- und Pflegezentrums Berghof, Wolhusen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und dem Reglement entsprechen.

Luzern, 13. März 2020

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Nathalie Bleiker

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Das Wohn- und Pflegezentrum Berghof in Zahlen

Unsere Wohnformen

Total 97 Betten

4 Ehepaar-Appartements
59 Einerzimmer
15 Zweierzimmer

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

	Frauen	Männer	Total
Per 01.01.2019	68	32	100
Per 31.12.2019	59	33	92
Davon Tagesstruktur			
Ø-Bettenbelegung per 31.12.2019			97,72 %
Ø-Alter per 31.12.2019	87,44	80,58	84,98
Ø-Aufenthaltsdauer per 31.12.2019	3,47	4,44	3,82
Eintritte seit 01.01.2019	32	20	52
Ø Alter bei Eintritt	85,97	78,72	83,31
Austritte seit 01.01.2019	41	19	60
Ø Alter	86,31	80,45	84,53
Ø Aufenthalt	1,67	1,16	1,51
Gestorben	20	9	29
Ausgetreten	14	7	21
Verlegt (in andere Heime)	7	3	10

Unsere Mitarbeitenden per 31. Dezember 2019

Betreuung und Pflege	108
Hauswirtschaft	23
Verpflegung	12
Geschäftsleiter / Administration	7
Technik	3
Total Mitarbeitende (inkl. Vollzeit / Teilzeit, Erst- und Zweitausbildungen)	153
Total Vollzeitstellen 2019 im Durchschnitt	97,12
davon Anzahl Lernende	14

Berghofstrasse 31 · 6110 Wolhusen · Telefon 041 492 58 58 · Fax 041 492 58 59
www.zentrum-berghof.ch · admin@zentrum-berghof.ch · CHE-112.862.747 MWST · Konkordats-Nr. N 7221.03
Bankverbindung Valiant Bank AG, 6110 Wolhusen/Konto IBAN CH51 0630 0016 9490 6790 3
Postcheck-Konto: IBAN CH51 0900 0000 6003 2049 1 Bewohner-Fonds / Ferien-Fonds für Bewohner

